**Hospizbegleiterinnen erhalten ihr Zertifikat vom Ambulanten Hospizdienst Camino**

**Geilenkirchen** Acht Frauen aus der Region eigneten sich während eines Befähigungskurses zur Hospizbegleiterin bei Camino umfassendes Fachwissen und die notwendige Sensibilität an, um Menschen am Lebensende zu begleiten.

Die intensive Schulung bestand aus theoretischen und praktischen Elementen, die durch die Kursleiterinnen Elvira Keuter und Renate von Birgeln und die Koordinatorin Rosel Cleef-Stassen vermittelt und begleitet wurden.

Nach sieben Monaten gemeinsamer Arbeit fand der Befähigungskurs kürzlich sein Ende.

Während einer kleinen Feier erhielten die acht Teilnehmerinnen ihr Zertifikat.

„Ich bin so froh, dass ich diesen Kurs besucht habe“ freut sich mit Beate Verbeek eine der Teilnehmerinnen. „Während der Ausbildung habe ich so Vieles gelernt. Über mich selbst, über den Umgang mit Krankheit, Tod und Trauer und darüber, wie wertvoll jeder Moment des Lebens ist. Ich freue mich, dass ich das Erlernte nun anwenden darf und möchte Menschen in ihrer letzten Lebensphase stützen und begleiten und das Gefühl geben, dass sie nicht alleine sind.“

In Zukunft werden sich die neuen Hospizbegleiterinnen ehrenamtlich beim Ambulanten Hospizdienst Camino e.V. engagieren.

Foto vlnr:

Renate von Birgeln u Elvira Keuter (Kursleiterinnen Camino), Ute Körfer, Beate Verbeek, Birgit Kohnen, Helga Heuter, Adele Rinkens, Lilian Philippen, Sevim Er und Manuela Gerstenecker.